



GEMEINDERAT

Marktgemeinde Hoheneich, Bezirk Gmünd NÖ
3945 Hoheneich, Marktplatz 91

Lfd. Nr. 3/2020/03

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag**, dem **27.07.2020** im Turnsaal der Volksschule Hoheneich, Schulgasse 156.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Bgm Christian Grüemeyer | 2) Vzbgm Manfred Zeilinger |
| 3) gGR Kerstin Fraißl-Zimmermann | 4) gGR Sandra Preisinger |
| 5) gGR Thomas Panagl | 6) gGR Ferdinand Strondl |
| 7) | 8) GR Robert Bauer |
| 9) GR Sonja Bauer | 10) GR Gerold Eichhorn |
| 11) GR Jakob Gabler | 12) GR Ewald Haider |
| 13) GR Martin Hemmer | 14) |
| 15) GR Elfriede Kaufmann | 16) GR Angelika Kremsner-Haberleitner |
| 17) GR Dominik Krenn | 18) GR Karl Mayer |
| 19) GR Tanja Rakovsky-Schmid | |

Entschuldigt abwesend sind:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1) gGR Martin Wagensonner | 2) GR Christoph Hörndl |
|---------------------------|------------------------|

Vorsitzender: Bgm. Christian Grüemeyer

Schriftführer: Selina Fidi

Die Einladung erfolgte am **21.07.2020**.

Die Sitzung ist **öffentlich** und **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung
- 2) Bericht Prüfungsausschuss
- 3) Rechnungsabschluss 2019
- 4) Subvention SCU Koller Nondorf
- 5) Ausbau LED Beleuchtung Hoheneich
- 6) Grundstücksverkauf Antlova
- 7) Grundstücksverkauf Zulus
- 8) Grundstückskauf Junker

Der Bürgermeister bringt zu Beginn der Sitzung schriftlich, den als Beilage 1 diesem Protokoll angeschlossenen, mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Pkt. 9 – GR Öffentliche Sitzung

Teilnahmevereinbarung RE-Audit familienfreundliche Gemeinde und UNICEF Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Begründung:

Es wurde vergessen, diesen TOP auf die Einladung zu schreiben. (Beilage 1)

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VERLAUF DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG:

Pkt. 1, Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderäte geben keine Änderungen hinsichtlich des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.

Pkt. 2, Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung zu berichten. Der Obmann, Herr GR Gerold Eichhorn berichtet dem Gemeinderat über sein schriftlich verfasstes Ergebnis. Gegenstand der Prüfung waren die Kassaprüfung, die Rückstandsliste und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2019 auf seine rechnerische Richtigkeit und auf Übereinstimmung mit dem Voranschlag. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2019. (Beilage 2)

Pkt. 3, Rechnungsabschluss 2019

Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschlussentwurf 2019 lag in der Zeit vom 03.03.2020 bis 17.03.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Schriftliche Erinnerungen wurden nicht abgegeben.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2019 ausführlich in der Gemeinderatssitzung am 05.05.2020 via Kommunikationstool Skype besprochen wurde. Mangels Öffentlichkeitscharakter muss der Rechnungsabschluss 2019 nochmals beschlossen werden. Er fragt, ob es noch Anfragen betreffend des RA 2019 gibt. Die Gemeinderäte haben keine weiteren Fragen und empfehlen die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Anmerkung: Der Rechnungsabschluss 2019 hat sich gegenüber dem bereits übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 nicht verändert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 beschließen. (Beilage 3)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4, Subvention SCU Koller Nondorf

Der Bürgermeister berichtet, dass der SCU Koller Nondorf die Abgabenerklärung betreffend die Lustbarkeitsabgabe für die Veranstaltung „Maskenball“ abgegeben hat. Der Abgabebetrag beträgt € 210,75 und wurde bereits bezahlt. Der SCU Koller Nondorf hat auch um Subvention angesucht. Traditionell werden für Lustbarkeitsabgaben für Sportvereine in den letzten Jahren Subventionen in der Höhe von 60 % vom Abgabebetrag gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem SCU Koller Nondorf eine Subvention der gegenständlichen Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von 60 % des Abgabebetrag von € 210,75, das sind € 126,45, als Subvention gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5, Ausbau LED Beleuchtung Koller Nondorf

Der Bürgermeister berichtet, dass er ein Angebot der Firma AES Energie Technik GmbH, 3631 Ottenschlag, Spitzer Straße 24, eingeholt hat. Das Angebot betrifft die Weiterführung des Sanierungskonzeptes „Umstellung der veralteten Straßenbeleuchtung auf neue LED Technologie“. Es umfasst auch den Austausch von Masten, Mastsicherungen und die Optimierung der Ausleuchtung. Das Projekt wurde 2018 in der KG Nondorf umgesetzt und 2019 in der Sportplatzgasse in Hoheneich weitergeführt. Nun sollen die nächsten Ausbaustufen erfolgen. Im Jahr 2018 wurde die KG Nondorf ausgeschrieben und es hat sich die Firma AES Lichttechnik als wirtschaftlich günstigster Anbieter herausgestellt. Der Bauausschuss der Marktgemeinde Hoheneich unter dem Vorsitz von GR Robert Bauer hat sich beim Projekt Nondorf intensiv mit den verschiedenen Anbietern auseinandergesetzt und die Fa. AES als sinnvollste und beste Lösung für das gesamte Gemeindegebiet erachtet und so der Gemeindeführung empfohlen. Das Projekt kann mit Fördermittel des Bundes, für Hoheneich wurden € 148.000,- bereitgestellt, finanziert werden, und muss bis 2021 beendet werden. Die Gemeinde muss € 296.000,- investieren um die volle Förderung zu bekommen. Nun soll der Bauauftrag für die Bauabschnitte VT05 (Marktplatz, Bahnstraße, Amselgasse, Schwalbengasse, Lerchengasse, Pürbacher Straße, Am Hausberg, Berggasse, Schulgasse, Waldgasse, Kirchenweg, Klausensteig, Fasangasse, Gartenweg, Pürbacher Straße und Mitterteichstraße) gemäß dem Angebot Nr. 201423/3 vom 09.03.2020 zum Nettopreis von € 65.380,26 und VT08 (Schremser Straße, Blockheideweg, Am Lichtfeld und Katzenbergen) gemäß dem Angebot Nr. 201423/6 vom 09.03.2020 zum Nettopreis von € 25.654,48 an die Firma AES Energie Technik GmbH vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der KG Hoheneich für die Bauabschnitte VT05 (Marktplatz, Bahnstraße, Amselgasse, Schwalbengasse, Lerchengasse, Pürbacher Straße, Am Hausberg, Berggasse, Schulgasse, Waldgasse, Kirchenweg, Klausensteig, Fasangasse, Gartenweg, Pürbacher Straße und Mitterteichstraße) gemäß dem Angebot Nr. 201423/3 vom 09.03.2020 zum Nettopreis von € 65.380,26 und VT08 (Schremser Straße, Blockheideweg, Am Lichtfeld und Katzenbergen) gemäß dem Angebot Nr. 201423/6 vom 09.03.2020 zum Nettopreis von € 25.654,48 an die Firma AES Energie Technik GmbH, 3631 Ottenschlag, Spitzer Straße 24, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6 Grundstücksverkauf Antlova

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Lucie Antlova, 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 32/6, einen ca. 4,10 m breiten Streifen des öffentlichen Gutes vor Ihrer Liegenschaft in 3945 Hoheneich, Schremser Straße 211, erwerben möchte. Dieser Grünstreifen wird zur Einfahrt dieser Liegenschaft hin schmaler und hat die Ausmaße von 88 m². Ein Teilungsentwurf vom Vermessungsbüro Weißenböck-Morawek, 3950 Gmünd, Gymnasiumstraße 2, liegt vor. Darin wird diese Fläche als Teilfläche 2 bezeichnet. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von € 18,-/m² vereinbart. Auf diesen Grünstreifen entlang des öffentlichen Gutes kann verzichtet werden. Als Restbreite verbleiben noch 2 Meter entlang der Schremser Straße. Sämtliche Kosten für die Durchführung des Eigentümerwechsels (Vermessung, Notar, Grundbuch, etc.) trägt Frau Lucie Antlova.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Teilfläche 2 im Ausmaß von 88 m² des öffentlichen Gutes Schremser Straße zu einem Betrag von € 18,-/m² an Frau Lucie Antlova, 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 32/6, verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7, Grundstücksverkauf Zulus

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Michael Lebinger und Frau Bianca Zulus, 3950 Gmünd, Alois-Fegerl-Gasse 2/1/12 wh., Tel.: 0664/1912265, betreffend eines Kaufinteresses an dem Grundstück Nr. 754, KG Hoheneich, bei ihm vorsprachen. Dieses Grundstück, inliegend in EZ 1998, ist im Eigentum der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, 3943 Schrems, Hauptplatz 22. Die Marktgemeinde Hoheneich empfiehlt der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, welche

das Grundstück für die Marktgemeinde Hoheneich über das Finanzierungsmodell „Grundstückserwerb von Einzelgrundstücken für die Marktgemeinde Hoheneich“ erworben hat, an Herrn Michael Lebinger und Frau Bianca Zulus, 3950 Gmünd, Alois-Fegerl-Gasse 2/1/12 wh., zu verkaufen. Der Kaufvertrag wird erst nach erfolgter Umwidmung dieses Grundstückes in Bauland vollzogen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, 3943 Schrems, Hauptplatz 22, bekannt geben, dass das Grundstück Nr. 754, KG Hoheneich, an die Kaufinteressenten, Herrn Michael Lebinger und Frau Bianca Zulus, 3950 Gmünd, Alois-Fegerl-Gasse 2/1/12 wh., nach entsprechender Umwidmung dieses Grundstückes in Bauland, verkauft werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8, Grundstückskauf Junker

Der Bürgermeister berichtet, dass er von Herrn Dr. Wilfrid Junker, 1180 Wien, Alsegger Straße 53/8 und Frau Dr. Ilse Holtenau, 1180 Wien, Alsegger Straße 53/1, ein Angebot über den Grundstücksankauf ihrer Grundstücke in der KG Hoheneich, Parzelle 330/1, EZ 2028, erhalten habe. Zwischen diesem Grundstück und der Liegenschaft von Herrn Reinhard Bock, 3945 Hoheneich, Vormais 404, befinden sich noch 2 Grundstücke (335 u. 336/1), welche von Herrn Dr. Wilfrid Junker und Frau Dr. Ilse Holtenau schon Herrn Reinhard Bock als Anrainer versprochen wurden. Diese 2 länglich konfigurierten Grundstücke 335 u. 336/1 haben eine Breite von ca. 12 bis 15 Meter und können mit einem Einfamilienhaus nicht bebaut werden. Das Grundstück 330/1 ist für sich alleine groß genug um 2 Bauplätze parzellieren zu können. Der Vorsitzende berichtet, dass er Herrn Reinhard Bock vorgeschlagen habe, dass die Gemeinde einen Teilungsplan für die 3 Grundstück erstellen lässt, wodurch 3 gut bebaubare Bauplätze entstehen würden und er den Bauplatz neben seiner Liegenschaft in etwa der Größe der ihm versprochenen Liegenschaften 335 u. 336/1 erhält. Eine durch die Änderung der Grundstücksgrenzen erforderliche Bauplatzerklärung erfolgt für ein Grundstück welches bei der Gemeinde verbleibt, sodass Herr Reinhard Bock aus diesem Anlass keine Aufschließungsabgabe zu bezahlen hat. Der Kaufvertrag soll so gestaltet werden, dass die Gemeinde 2 Baugrundstücke und Herr Reinhard Bock 1 Baugrundstück von Dr. Wilfrid Junker und Frau Dr. Ilse Holtenau erwerben. Die Kosten für die Vermessung der Grundstücke gehen zu Lasten der Gemeinde. Herr Reinhard Bock ist über die beabsichtigte Vorgangsweise der Gemeinde vom Bürgermeister in Kenntnis gesetzt worden. Der Kaufpreis für die Grundstücke beträgt € 18,-/m².

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Grundstücke von Herrn Dr. Wilfrid Junker, 1180 Wien, Alsegger Straße 53/8 und Frau Dr. Ilse Holtenau, 1180 Wien, Alsegger Straße 53/1, nach erfolgter Vermessung (2 Grundstücke) zum Kaufpreis von € 18,-/m², erwerben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dringlichkeitsantrag

Pkt. 9, Teilnahmevereinbarung RE-Audit familienfreundliche Gemeinde und UNICEF Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Der Bürgermeister ersucht Frau gGR Sandra Preisinger über das RE-Audit familienfreundliche Gemeinde zu berichten. Frau gGR Preisinger berichtet, dass sie bereits am Auditseminar teilgenommen hat. Nun soll die Marktgemeinde Hoheneich neuerlich am Audit familienfreundliche Gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ teilnehmen. Im September 2020 würde die 5-Jahresfrist ablaufen.

Die Marktgemeinde Hoheneich ist mit der Verarbeitung und Auswertung der Daten und der Veröffentlichung der Information über ihre Teilnahme am Audit einverstanden. Der Auditprozess muss spätestens **neun Monate** nach Gegenfertigung der Teilnahmevereinbarung durch die Familie & Beruf Management GmbH abgeschlossen sein (Freigabe zur Begutachtung).

Die Marktgemeinde Hoheneich ist verpflichtet, die von der Familie & Beruf Management GmbH übernommenen Kosten für die Prozessbegleitung und die Begutachtung rückzuerstatten, wenn

der Auditierungsprozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurde und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen nicht im Rahmen der Begutachtung zum Vollzertifikat verifiziert und evaluiert werden konnten.

Die Vereinbarung ist in zweifacher Ausfertigung – vollständig ausgefüllt im Original – an die Familie & Beruf Management GmbH zu übermitteln. Ein gegengefertigtes Exemplar wird retourniert. Des Weiteren ist ein **Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung**, in der die Teilnahme beschlossen wurde (ggf. inkl. Beschluss der Durchführung des UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“), anzuhängen. (Beilage 4)

Antrag des Bürgermeisters:

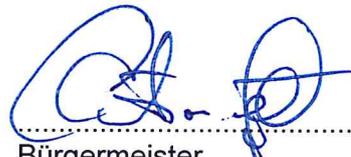
Die Marktgemeinde Hoheneich möge die Teilnahme am Audit familienfreundliche Gemeinde und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beschließen. Als Auditbeauftragte im Sinne der Rahmenrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung nominiert die Marktgemeinde Hoheneich Frau gGR Sandra Preisinger.

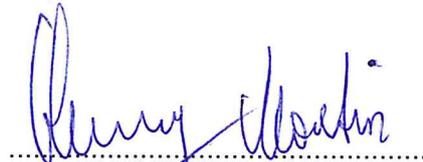
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

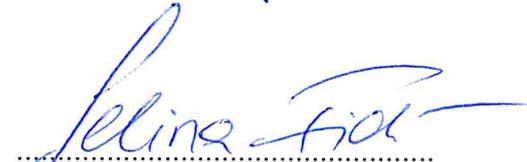
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.


.....
Geschf. Gemeinderat


.....
Bürgermeister


.....
Geschf. Gemeinderat


.....
Schriftführer



